

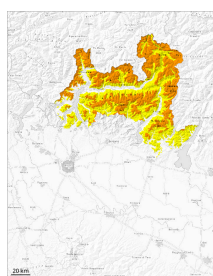
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 17.03.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Neu- und Tribschnee sind die Hauptgefahr.

Mit teils starkem Wind wuchsen die Tribschneeansammlungen weiter an, vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten und an Tribschneehängen sind mit Neuschnee und Wind mittlere und große Lawinen möglich.

Neu- und Tribschnee können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden.

Fernauslösungen sind möglich.

Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten. Dort sind vereinzelt sehr große trockene Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen sind überschneit und schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Seit Montag fielen verbreitet oberhalb von rund 1800 m verbreitet 50 bis 80 cm Schnee. Der teilweise starke Wind hat Schnee verfrachtet. Diese Situation führte verbreitet zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke.

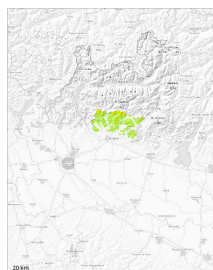
Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

Neu- und Tribschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke, vor allem an Schattenhängen.

In der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 17.03.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Trockene und feuchte Lawinen sind wahrscheinlich.

Neu- und Tribschnee können an allen Expositionen spontan abgleiten. Vor allem an steilen Hängen und an sehr steilen Grashängen sind mit dem Neuschnee meist kleine feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

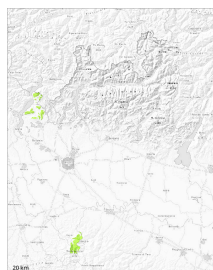
gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Neu- und Tribschnee liegen oft auf einer feuchten Altschneedecke.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 17.03.2025



Nassschnee



1200m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Neuschnee



1200m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte und nasse Rutsche und kleine Lawinen sind vereinzelt möglich.

Mit dem Niederschlag sind einzelne kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke wird meist durchnässt.

